

Mitteilungsblatt Gemeinde Affing



August 2020

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr;
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr; Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Gemeinde Affing im Internet: www.affing.de, E-Mail: gemeinde@affing.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn Sie dieses Mitteilungsblatt in den Händen halten, befinden wir uns in den Sommerferien, üblicherweise eine Zeit für unbeschwerte Erholung in nah und fern. In diesem Jahr jedoch ist vieles anders. Die Ausbreitung der Coronavirus-Erkrankung COVID-19 wirkte sich zunehmend auf all unsere Lebensbereiche aus.

Mit der Umsetzung der zahlreichen Verfügungen ab Mitte März wurde auch die Gemeindeverwaltung vor große Herausforderungen gestellt. Gleichzeitig wurde der Sitzungskalender des Gemeinderats und der Ausschüsse zusammengestrichen.

Die Einschränkungen wirkten sich insbesondere für den Schul- und Kinderbetreuungsbetrieb sehr belastend aus und verlangten unserem Personal und den Eltern ein Höchstmaß an Flexibilität und Organisationsvermögen ab. Diese Monate wären ohne den aufopferungsvollen Einsatz unseres Betreuungspersonals und das große Verständnis der Eltern weitaus kritischer verlaufen. Für dieses tolle Miteinander möchte ich mich ausdrücklich bei allen bedanken.

Ein weiteres Beispiel für gemeinschaftliches Engagement in diesen schwierigen Zeiten ist die Corona-Hilfe Affing, eine Initiative von Kirche, Gemeinde, Vereinen und weiteren ehrenamtlichen Helfern. Unter dem Motto „Affinger helfen einander“ standen zahlreiche Helferinnen und Helfer für Besorgungen bereit oder nähten gar Hunderte von Masken. Auch hier sage ich allen Beteiligten ein herzliches Vergelt's Gott.

Es bleibt zu hoffen, dass die – dank zahlreicher Maßnahmen – niedrigen Fallzahlen auch künftig gering bleiben. Letztlich jedoch beeinflussen wir alle die Entwicklung durch unser eigenes umsichtiges Verhalten. Bitte passen Sie also weiterhin auf sich auf und begegnen Sie insbesondere auch dieser Zeit mit Zuversicht und Zusammenhalt.

Am 1. Mai begann die sechsjährige Amtszeit des neugewählten Gemeinderats. An dieser Stelle darf ich mich bei allen ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern im Namen der Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement bedanken. Gleichzeitig gratuliere ich den neu- bzw. wiedergewählten Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, insbesondere meinen Stellvertretern Frau 2. Bürgermeisterin Christine Schmid-Mägele und Herrn 3. Bürgermeister Markus Janel. Ich baue auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit von Gemeinderat, Bürgermeister und Verwaltung, uns allen wünsche ich stets eine glückliche Hand, im guten Miteinander und zum Wohle der gesamten Gemeinde.

Für mich persönlich war die überzeugende Wiederwahl zum 1. Bürgermeister und meine erstmalige Wahl zum Kreisrat ein beeindruckender Vertrauensbeweis, für den ich mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken möchte. Das Wahlergebnis gibt mir großen Rückhalt für die weitere Arbeit.

Abschließend wünsche ich Ihnen alles Gute, eine schöne Sommerzeit und vor allem Gesundheit.



Quelle: Hunger & Simmeth

Sonnige Grüße,
Ihr

Markus Winklhofer, Bürgermeister



Baugebiete „Am Anger“ und „Südlich der Gebenhofener Straße“

Unsere neuen Baugebiete in Mühlhausen und Affing sind nun fertig erschlossen. Zuletzt erfolgte Ende Juni die Abnahme mit der Straßenbaufirma. Es sind nun alle Anschlüsse bis in die Grundstücke im Boden verlegt: Wasser-, Schmutz- und Regenwasserleitungen, Telefon- und Stromkabel, sowie weitere Versorgungsleitungen. Nun steht der Bebauung nichts mehr im Wege. Wenn die neuen Eigenheime fertiggestellt und keine baustellenbedingten Schäden mehr zu erwarten sind, stehen die abschließenden Arbeiten an. So werden etwa noch

Parkplätze befestigt, Grünanlagen angelegt und im Affinger Bau-

gebiet die Verschleißschicht der Straße hergestellt.



Baugebiet Affing, Südlich Gebenhofener Straße fertig erschlossen

Quelle: K. Richnow

Baugebiet „Am Weberanger“ in Mühlhausen

Der Beginn der Bauarbeiten steht unmittelbar bevor. Zunächst wird im Sommer die Linksabbiegespur an der Staatsstraße 2381 hergestellt. Anschließend beginnen die Arbeiten zur Herstellung der neuen Straßenüberführung von der Staatsstraße aus über die Friedberger Ach. Ebenfalls im Sommer starten im Erschließungsgebiet die Oberbodenarbeiten, die wegen des Verdachts auf Vorliegen von Bodendenkmälern seitens des Landesamtes für Denkmalpflege begleitet werden.

Die eigentlichen Erschließungsarbeiten werden im Herbst 2020

ausgeschrieben und starten dann – nach Freigabe des Baufelds durch die Archäologen – mit dem Kanalbau: voraussichtlich im Frühjahr 2021. Mit einer Fertigstellung der gesamten Erschließungsarbeiten (Kanal, Wasserleitung, Gasleitung, Strom-/Fernmeldeleitungen, Straßenbau, Lärmschutzwand) ist – abhängig von Witterung und Zeitpunkt der

Baufeldfreigabe – im Herbst 2022 zu rechnen.



Planzeichnung aus Bebauungsplan Ausschnitt

Quelle: Büro OPLA

Erweiterung des Gewerbegebiets in Mühlhausen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.01.2020 den Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 50 „Gewerbegebiet nördlich des Unterkreuthweges“ gebilligt. In der Zeit vom 10.03.2020 bis 09.04.2020 erfolgte die frühzei-

tige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach BauGB. Der Bebauungsplan in der Fassung vom 21.01.2020 sieht eine

Verbindung zwischen dem Unterkreuthweg und dem Rechten Kreuthweg vor.

Damit können die ca. 3 ha Gewerbeflächen flexibel eingeteilt und bedarfsgerechte Flächen-



größen zwischen 1.000 m² und 5.000 m² angeboten werden. Die schalltechnische Kontingentierung ermöglicht Emissionskontingente zwischen 62 dB(A)/46 dB(A) und 64 dB(A)/60 dB(A) (tagsüber/nachts).

Neben den gewerblichen Standorten sieht der Bebauungsplan einen privat genutzten Parkplatz sowie Ausgleichsflächen, die den vorhandenen alten Gehölzbestand im Gebiet umfassen, vor.

Die von der Gemeinde durchgeführten faunistischen Untersuchungen zeigen keine unüberwindlichen artenschutzrechtlichen Konflikte im Gebiet auf.

Die aus der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen befassen sich im Wesentlichen mit der Erschließungs- und Entwässerungsthematik, der privaten Parkplatzfläche sowie der vorgesehenen Ausgleichsfläche im Gebiet. Durch die am Unterkreuthweg vorhandene Wohnnutzung sind aus immissionsschutzfachlicher Sicht noch Anpassungen erforderlich.

Im Herbst 2020 wird sich der Gemeinderat voraussichtlich mit den eingegangenen Stellungnahmen und der weiteren Entwicklung des Bebauungsplanes befassen. Danach werden der Öffentlichkeit und den betroffenen Behörden und Trägern öffentlicher Belange erneut die Gelegenheit zur Äußerung gegeben.



Planzeichnung aus Bebauungsplan Ausschnitt

Quelle: Büro Brugger

Fertigstellung der Mittagsbetreuung

Unsere neue Mittagsbetreuung für die Grundschule wird voraussichtlich im September diesen Jahres fertiggestellt. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Baufirmen und unseren Planern befinden wir uns derzeit genau im Zeitplan. Aktuell läuft der Innenausbau auf Hochtouren. 15 verschiedene Gewerke montieren neben- und hintereinander, damit das Ganze am Schluss so funktioniert, wie es geplant ist. Parallel dazu wird eine umfang-

reiche Gestaltung der Außenanlage durchgeführt, damit sich das

Gebäude gut in die Umgebung einfügt.



Baustelle Mittagsbetreuung, Juni 2020

Quelle: Karsten Richnow



Westumfahrung

Auch im Laufe des aktuellen Jahres nimmt das Verfahren zur Westumfahrung großen Raum ein.

Zu den Planfeststellungsunterlagen liegen insgesamt über 100 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange (TÖB) und Einwendungen von Privatpersonen vor. Diese werden derzeit durch die Gemeinde und beteiligten Planungsbüros bearbeitet. Die Gegenäußerungen der Gemeinde als Vorhabensträger dienen als Grundlage für den Erörterungstermin.

Aufgrund der Vielzahl von Forderungen und Einwendungen war ein Erörterungstermin im 1. Quartal 2020 laut Regierung von Schwaben (R. v. S) nicht möglich.

Die derzeit vorliegende Berechnung der Bau- und Grunderwerbskosten liegt bei 15,778 Mio. €. Aufgrund der Projektdurchführung in kommunaler Sonderbaulast wird eine staatliche Förderung von 80 % der förderfähigen Maßnahmen angenommen.

Weiterer Ablauf:

- Erörterungstermin im Herbst 2020
- Tektur/Ergänzung des Antrages durch Gemeinde, falls erforderlich
- Anschließend – voraussichtlich Winter 2020/2021: Regierung von Schwaben erlässt Planfeststellungsbeschluss

Der voraussichtliche Zeitplan wurde zuletzt nochmals im Frühjahr 2020 mit der R.v.S. abgestimmt. Wie die aktuelle Situation zeigt, sind mögliche Potentiale zur zeit-

lichen Straffung einzelner, zeitintensiver Schritte von derzeit nicht prognostizierbaren Voraussetzungen abhängig, z. B.:

- Inhalt der TÖB-Stellungnahmen, Klärungsaufwand hierzu
- Dauer/Inhalt/Nachbereitungsbedarf aus den Einwendungen/Erörterungstermin
- Arbeitsbelastung der R. v. S. (anderweitige Planfeststellungsverfahren ...)
- Mögliche Klage(n) gegen Planfeststellungsbeschluss

Sanierung Mühlhauser Berg

Die Sanierung des Streckenabschnitts Augsburgener Straße/St 2035 im Bereich des Mühlhauser Bergs wurde Anfang dieses Jahres förmlich auf den Weg gebracht.

Bekanntlich weist die Straße aufgrund von Setzungen im Hangbereich zunehmende Schäden auf. Weiter zunehmender Verkehr und die daraus folgende Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern erhöhen den Handlungsbedarf.

Wie bei Ortsdurchfahrten von Staatsstraßen üblich, fällt der Straßenkörper in die Zuständigkeit des staatlichen Bauamts, die Gemeinde ist für Gehweg, Beleuchtung, Wasserleitungs- und Kanalbaubau verantwortlich. Zur ganzheitlichen Problemlösung sind umfangreiche Planungen, Maßnahmen und auch entsprechende finanzielle Mittel erforderlich.

Dem Verkehrsausschuss wurden die Planungsüberlegungen im Juli 2019 vorgestellt, die Zustimmung des Gemeinderats erfolgte letztlich im Februar 2020. Dabei ist vorgesehen, dass die bergauf fahrenden Radfahrer einen stra-

ßenbegleitenden Radweg erhalten. Die Radfahrer bergab sollen aufgrund der deutlich höheren Geschwindigkeiten auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Verbesserung der Situation für die Fußgänger soll der hangseitig verlaufende Gehweg verbreitert werden. Um dies alles zu ermöglichen, sind umfangreiche Planungsarbeiten inkl. der Planung einer Stützmauer erforderlich. Das Projekt soll sich bis zur Tankstelle erstrecken, um eine weitere Verbesserung für den Radverkehr zu erreichen. Es wurde auch bereits dargelegt, dass dadurch auf die Gemeinde erhebliche Kosten zukommen, es können jedoch Zuschüsse beantragt werden.

Da eine kurzfristige Planung mit Baurechtschaffung und Realisierung, letzteres alleine schon aufgrund der ungeklärten Finanzierung der Maßnahme, nicht in Aussicht gestellt werden kann, hat das Staatliche Bauamt die wesentlichen Schadstellen am Berg in der Fahrbahn im Herbst 2019 sanieren lassen. Auch im Herbst 2020 ist eine Sanierung von weiteren neuen Schadstellen vorgesehen. Ein verkehrssicherer Zustand ist damit auch für die kommenden Jahre gewährleistet.

Ampel Gewerbegebiet

Die Errichtung einer Ampelanlage an der Kreuzung Augsburgener Straße, Unterkreuthweg, Seeweg im Ortsteil Mühlhausen ist derzeit Gegenstand umfassender Vorplanungen und Untersuchungen.

Gemäß einer aktuellen Verkehrsuntersuchung haben sich für die Leistungsfähigkeit der bestehenden Kreuzung ohne Lichtsignalan-



lage Qualitätsstufen E (Staus, große Wartezeiten, Erreichen der Kapazität) bzw. F (Lange Staus, hohe Wartezeiten, Überlastung Knotenpunkt) ergeben. Diese schlechten Qualitätsstufen im Zusammenhang mit einer mangelnden Verkehrssicherheit rechtfertigen die Einrichtung einer Lichtsignalanlage.

Die Lichtsignalanlage soll durch moderne Technik, u. a. unterschiedliche tageszeitspezifische Schaltzeiten („verkehrsabhängige Steuerung“) ausgestattet werden, um die Verkehrsbelastungen mit optimaler Verkehrsqualität abwickeln zu können. Die fußläufige Querung der Augsburgsberger Straße (St 2035) wird im Bereich der zukünftigen Lichtsignalanlage ausschließlich über den nordöstlichen Ast erfolgen. Dadurch soll die Sicherheit der zahlreichen Fußgänger deutlich erhöht werden. Die bestehende Querungshilfe wird rückgebaut.

Zusätzliche Fahrspuren sind nicht erforderlich. Die Anlage ist unabhängig von einer Ortsumfahrung wirksam.

Im Zusammenhang mit dem Kreuzungsumbau sollen auch die Bushaltestellen verschoben bzw. verlängert und unter Berücksichtigung der Belange mobilitätseingeschränkter Menschen angepasst werden.

Gemäß einem Gemeinderatsbeschluss vom 02.06.2020 soll alternativ zu der ampelgesteuerten Kreuzung von einem Verkehrsgutachter ein Kreisverkehr untersucht werden.

Mit dem Staatlichen Bauamt Augsburg und der Regierung von

Schwaben werden die Zuwendungsfähigkeit und Kostenteilung der Baumaßnahme abgestimmt.

Rückbau Absturz Alte Säge in Mühlhausen

Durch Bescheid vom 28. 04. 2016 wurde die Gemeinde vom Landratsamt Aichach-Friedberg zum Rückbau des Absturzes an der alten Säge sowie zum naturnahen Ausbau des Gewässers verpflichtet.

Das Sägegebäude wurde im Frühjahr 2018 abgerissen.

Angesichts des Kostenansatzes von ca. 355.000 € stand, zusätzlich zu den vorrangigen Zielen des Natur- und Artenschutzes, eine wirtschaftlich tragbare Lösung im Fokus. Nach langen Gesprächen mit privatwirtschaftlichen Interessenten, Grundstücksnachbarn, Behörden, Planern erwies sich die Rückveräußerung einer Teilfläche an den früheren Eigentümer zum Zweck einer privaten Wohnbebauung als aussichtsreich. Die Grundstücksverhandlungen konnten 2019 zum Abschluss gebracht werden.

In die Abstimmungsgespräche war auch die Untere Naturschutzbehörde eingebunden; ebenso wurde der landschaftspflegerische Begleitplan (LBP) mehrmals angepasst.

Zwischenzeitlich konnte im Austausch mit dem Landratsamt Aichach-Friedberg und dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth eine Zustimmung für die Bauvoranfrage der Nachbarn erlangt werden.

Das Genehmigungsverfahren ist seit kurzem abgeschlossen; so-

wohl für den geplanten Fußgängersteig als auch für den Gewässer-ausbau (Fischauflstieg) liegen die Bescheide vor, auf deren Grundlage nun die Ausführung vorbereitet werden kann. Das Ausschreibungsverfahren beginnt Ende Juli, die Auftragsvergabe ist für Mitte September vorgesehen. Anschließend soll der Baubeginn im Oktober erfolgen, der Abschluss der Maßnahme ist im Dezember geplant.

Brückenbauwerk 8 Gebenhofen – Sportanlage

Der Gemeinderat stimmte dem Bauwerksentwurf des Ersatzneubaus über den Affinger Bach im Januar zu. Anschließend wurden die erforderlichen Genehmigungen für den Ersatzneubau beantragt. Die Bauleistung wurde im Mai 2020 ausgeschrieben.

Die Vergabe des Abbruchs und des Ersatzneubaus der Brücke wurde Anfang Juli durch den Gemeinderat beschlossen.

Derzeit läuft die technische Bearbeitung und Arbeitsvorbereitung der ausführenden Firma sowohl für den Abbruch des bestehenden Bauwerkes als auch des Ersatzneubaus.

Der Baubeginn ist Ende August und die Fertigstellung der neuen Brücke im Dezember 2020 terminiert.

Straßensanierung 2020

Auch dieses Jahr stehen wieder verschiedene Straßensanierungsarbeiten an. Als größte Maßnahme wurden jüngst 400 Meter der Ortsverbindungsstraße zwischen



Frechholzhausen und Pfaffenzell erneuert. Die Ertüchtigung wurde notwendig, weil die Straße stark durch Schwerverkehr belastet ist. Daneben werden mehrere Kleinmaßnahmen umgesetzt, z. B.

- Einmündung Jahnweg Mühlhausen: provisorische Ausbesserung der Deckschicht
- Gebenhofener Straße Affing: Zusammenschluss Gehweg

- Jakobstraße Haunswies: Deckschicht im Gehweg herstellen
- Gartenweg Haunswies: Aufgrabungen schließen und Herstellen einer Wasserführung mittels einer Granitgroßpflasterzeile



Straßensanierung 2020, OV Frechholzhausen-Pfaffenzell

Quelle: Ralf Scherbauer

Wir danken dem Gemeinderat, der in die Straßensanierung mit eingebunden war und weitere Sanierungsvorschläge eingebracht hat. Darüber hinaus ist geplant, bei verschiedenen Straßen Risse in Gehwegen und Fahrbahnen zu sanieren.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Hinweis des Bauamtes zur Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen (Seite 10).

Restaurationsarbeiten in der Kapelle Frechholzhausen

Die Restaurationsarbeiten an der Decke der Kath. Filialkirche Mariä Heimsuchung in Frechholzhausen sind abgeschlossen. Es bestand dringender Handlungsbedarf, da sich Teile des Deckenputzes gelöst hatten und heruntergefallen waren. Zum Schutz der Besucher musste das Gebäude seitdem für Gottesdienste gesperrt bleiben.

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, dem Kreisheimatpfleger und dem Kreisbauamt Aichach-Friedberg hat die Gemeindeverwaltung die Bausubstanz untersuchen lassen und ein Restaurationskonzept erarbeitet. In der Kapelle wurde unter der Decke ein Flächengerüst aufgebaut. Ein Stuckateurbetrieb führte die Arbeiten aus.

Im Vorfeld der Untersuchungen war noch von der Koordinations-

stelle für Fledermausschutz und der Höheren Naturschutzbehörde eine Freigabe erforderlich. Die Kapelle beherbergt über 100 Brandfledermäuse, die nach der Roten Liste Bayern zu den 15 stark gefährdeten Arten zählen. Die Tiere haben im Dachstuhl der Kapelle ihr Sommerquartier. In

diesem geschützten Bereich können die Jungtiere ungestört fliegen lernen. Nach der Abschlussreinigung steht die Kapelle bestimmungsgemäß wieder für Gottesdienste zur Verfügung. Zur Abrundung des Erscheinungsbildes wird noch ein passender Kronleuchter gesucht.



Schadensbild

Quelle: Karsten Richnow



Allgemeine Informationen

DANKE für die Mithilfe bei der Kommunalwahl 2020!

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Wahlhelfern für die Mithilfe bei der Kommunalwahl am 15.03.2020 sowie bei der Bürgermeister-Stichwahl am 29.03.2020 bedanken. Nur durch das Engage-

ment der ehrenamtlichen Helfer konnte die Wahl so reibungslos abgewickelt werden.

Marianne Birkner
Wahlleiterin



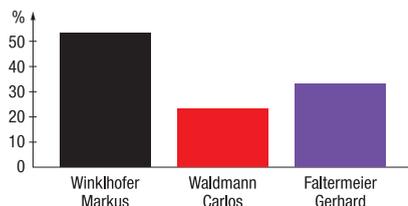
© Philip – stock.adobe.com

Ergebnis Bürgermeisterwahl 2020

Ergebnis Gemeinderatswahl 2020

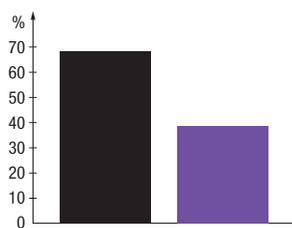
Bürgermeisterwahl Affing

Partei	Direktkandidat	Stimmen	Anteil
CSU, CBV	Winklhofer Markus	1.517	48,7 %
SPD & Freie Bürger	Waldmann Carlos	661	21,2 %
WG M-B, FBGA	Faltermeier Gerhard	938	30,1 %
Wahlberechtigte		4.374	–
Wähler		3.132	–
Ungültige Stimmen		16	0,5 %
Gültige Stimmen		3.116	99,5 %



Bürgermeisterwahl Affing – Stichwahl

Partei	Direktkandidat	Stimmen	Anteil
CSU, CBV	Winklhofer Markus	2.097	63,4 %
WG M-B, FBGA	Faltermeier Gerhard	1.213	36,6 %
Wahlberechtigte		4.364	–
Wähler		3.318	–
Ungültige Stimmen		8	0,2 %
Gültige Stimmen		3.310	99,8 %



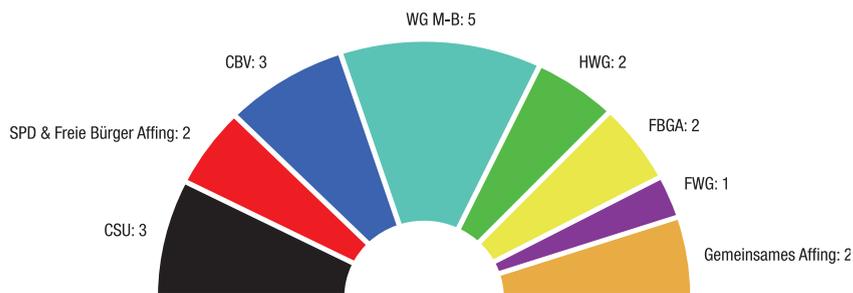
Quelle:
Marianne Birkner

Gemeinderatswahl Affing

Partei/Wählervereinigung	Stimmen	
	Anzahl	Anteil
CSU	9.031	15,4 %
SPD & Freie Bürger	5.443	9,3 %
CBV	8.491	14,5 %
WG M-B	14.081	24,0 %
HWG	6.429	11,0 %
FBGA	5.514	9,4 %
FWG	4.373	7,5 %
Gemeinsames Affing	5.268	9,0 %
Stimmberechtigte	4.368	–
Wähler	3.130	71,7 %
Ungültige Stimmen	60	1,9 %
Gültige Stimmen	58.630	99,9 %

Gewählte/r	Partei/Wählervereinigung
Engelhard Georg	CSU
Schmid-Mägele Christine	CSU
Zeitlmeier Michael	CSU
Waldmann Carlos	SPD & Freie Bürger
Sarcone Marine	SPD & Freie Bürger
Moll Paul	CBV
Hahn Jutta	CBV
Lechner Fabian	CBV
Faltermeier Gerhard	WG M-B
Fuchs Rudi	WG M-B
Jahnel Markus	WG M-B
Klostermeir Manfred	WG M-B
Klostermeir Anita	WG M-B
Wallner jun. Kaspar	HWG
Lindermeir Markus	HWG
Heidenreich Markus	FBGA
Tränkl Josef	FBGA
Schmid Josef	FWG
Brandmeir Matthias	Gemeinsames Affing
Widmann Andreas	Gemeinsames Affing

Sitzverteilung



Quelle: Marianne Birkner

Ausgeschieden sind:

- Herr Joseph Engelschalk
Gemeinderat 1996–2020
- Herr Georg Brandmeier
Gemeinderat 2002–2020
3. Bürgermeister 2008–2014
- Herr Hubert Brucklachner
Gemeinderat 2002–2020

- Herr Xaver Lindermeir
Gemeinderat 2002–2020
- Herr Stefan Matzka
Gemeinderat 2008–2020
3. Bürgermeister 2014–2020
- Herr Gerald Eberl
Gemeinderat 2014–2020

- Herr Albert Gutmann
Gemeinderat 2014–2020
- Herr Hubert Higl
Gemeinderat 2014–2020
- Herr Helmut Merwald
Gemeinderat 2014–2020



Sitzungstermine 2. Halbjahr 2020

Gemeinderat:

Dienstag, 15.09.
Dienstag, 29.09.
Dienstag, 13.10.
Dienstag, 10.11.
Dienstag, 08.12.

Bau-/Verkehrsausschuss:

Mittwoch, 02.09.
Mittwoch, 07.10.
Mittwoch, 04.11.
Mittwoch, 02.12.

Finanzausschuss:

Mittwoch, 21.10.
Mittwoch, 25.11.

Alle angegebenen Termine sind vorläufig und können sich kurzfristig noch ändern. Die Termine können Sie gerne den Tageszeitungen, den gemeindlichen Anschlagtafeln oder aber auch dem Internetauftritt unserer Gemeinde (www.affing.de/gemeinderat-sitzungen) entnehmen. Beginn der Sitzungen ist jeweils 19.00 Uhr.

Neuer Geschäftsleiter – Bernhard Frank

Die Stelle des Geschäftsleiters konnte erfreulicherweise nach



Herr Bernhard Frank

Quelle: Andrea Brosch

dem Weggang von Herrn Tilo Leister zum 31.03.2020 nahtlos weiterbesetzt werden.

Neu im Team ist Herr Bernhard Frank, er leitet seit 01.04.2020 kompetent und fachkundig die Amtsgeschäfte der Gemeinde Affing. Herr Frank ist unter Telefon 9600-22 oder auch persönlich zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen Herrn Frank viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Verlegung der Schulkinder- betreuung im Kindergarten Haunswies in die Mittagsbetreu- ung an der Grundschule Affing

Auf Grundlage der in der Gemeinderatssitzung vom 14.07.2020 gefassten Beschlüsse wird die Schulkinderbetreuung in der Kita Krambambuli in Haunswies für die Zeit des Schuljahres 2020/21 in die Mittagsbetreuung an die Grundschule Affing verlegt. Die Betreuung startet am 08.09.2020.

Die Ferienbetreuung findet noch bis zum 07.09.2020 in der Kita Krambambuli in Haunswies statt.

Hurra es ist geschafft! Kleine Idee – großer Einsatz – noch größere Freude

Bereits im vorigen Jahr entstand bei den Mitgliedern des Elternbeirates die Idee, für die Kinder der Kita Krambambuli in Haunswies einen Wasserspielplatz in Elternaktion zu bauen. Erste Überlegungen aus Holz und in Eigenleistung etwas zusammenzuschrauben waren bald vom Tisch. Bei der Frage nach Haltbarkeit und

Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen wurde schnell klar: Das wird eine größere Aktion, die viel Geld kostet. „Wenn schon, dann soll es auch was Gescheites sein“.

Zur Finanzierung wurden Spendenaufrufe in der Elternschaft, in Vereinen und Unternehmen unternommen sowie eine Schuhsammelaktion getätigt.

Zudem ein äußerst gelungenes Oktoberfest im vergangenen Oktober mit Verkauf von Selbstgebasteltem, Tombola, Spiel und leckerem Essen brachten uns dem Ziel näher. Mehr noch: Die Summe der Spenden übertraf die kühnsten Vorstellungen, sodass mit der mittleren vierstelligen Summe sogar eine noch größere Anlage mit 4 Matschtischen gekauft werden konnte.

Im April, so war der Plan, stellen die Eltern die neue Anlage auf, im Mai wird mit allen Eltern, Kinder und Geld-Spendern die Einweihung gefeiert.

Und dann kam Corona. Die Elternaktion durfte leider nicht stattfinden. Zum Glück sind die Mitarbeiter des Affinger Bauhofs eingesprungen und haben diese Arbeit übernommen. Rechtzeitig zur Kita-Öffnung nach dem Shutdown war alles fertig und die überglücklichen Kinder sind mit voller Begeisterung am Matschen und Pritscheln.

Es war eine wundervolle Idee, die durch Ausdauer, enormen Zusammenhalt, großem Engagement und toller Organisation unseres aktiven Elternbeirats in die Tat umgesetzt werden konnte. Der neue Wasserspielplatz stellt einen



Wasserspielplatz

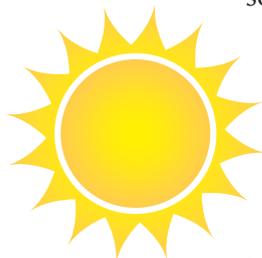
Quelle: Conny Rubner

bedeutenden Gewinn für unsere Einrichtung dar.

Ein besonders herzliches Dankeschön an alle die zum Gelingen dieser wunderbaren Aktion beigetragen haben!!!

Ferienprogramm

Insbesondere auch im Schatten der Corona-Pandemie war es uns ein großes Anliegen, auch heuer wieder ein Ferienprogramm der Gemeinde Affing für Schülerinnen und Schüler anzubieten. Es ist uns wichtig, in dieser außergewöhnlichen Zeit den Kindern etwas Abwechslung anzubieten und den Eltern auch dadurch etwas Entlastung zu verschaffen.



Umstandehalber kann das Programm dieses Jahr nur in abgespeckter Form angeboten werden, da die Aktivitäten ausschließlich im Freien stattfinden. Auch die Anzahl der teilnehmenden Kinder ist weiter beschränkt.

Wir konnten erfreulicherweise Veranstalter finden, die sich bereit erklärten, trotz der großen Schutz-

maßnahmen interessante und spannende Kurse anzubieten. Hierfür ein herzliches Vergelt's Gott.

Wir wünschen nun viel Spaß bei unseren Veranstaltungen und eine schöne erholsame Ferienzeit.

Rasenmäher-Lärmverordnung

Aus gegebenem Anlass dürfen wir darauf hinweisen, dass Rasenmäher, außer im land- und forstwirtschaftlichen Einsatz, grundsätzlich an Werktagen in der Zeit von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht betrieben werden dürfen.

Unabhängig von der gesetzlichen Regelung ist Ihnen Ihre Nachbarschaft für die Berücksichtigung angemessener Ruhezeiten, insbesondere auch für die Berücksichtigung einer Mittagsruhe, sehr dankbar.

Verkehrssicherungspflicht

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass auf Privatgrundstücken in der Nähe von öffentlichen Straßen oder Wegen stehende Hecken, Sträucher und Bäume oftmals sichtbehindernd und deshalb auch ursächlich für Unfälle im Straßenverkehr sind.

Wir bitten daher alle Eigentümer, Mieter und Pächter, Ihre Grundstücke daraufhin zu überprüfen,

ob Sichtdreiecke bzw. Verkehrszeichen verdeckt werden oder das gesetzlich vorgeschriebene Lichtraumprofil der öffentlichen Straßen beeinträchtigt wird.

Sollte dies der Fall sein, bitten wir darum, die im Interesse der Verkehrssicherheit notwendigen Arbeiten durchzuführen.

Bitte beachten Sie, dass die lichte Höhe (Lichtraumprofil) innerhalb derer der Verkehrsraum von allen Hindernissen freizuhalten ist, für die Fahrbahn 4,50 m und für Geh- und Radwege 2,50 m beträgt. Die gesamte Fahrbahn hinterkante ist freizuhalten.

Im Zusammenhang mit starken Regenfällen ist darauf zu achten, dass die Wasserläufe sauber sind. Dies ist besonders wichtig, um Überschwemmungen zu vermeiden.

Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO)

Halten und Parken

Wir möchten sie darauf hinweisen, dass das Parken u.a. vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch Ihnen gegenüber und vor und hinter Kreuzungen bis zu je 5 Meter von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten, nicht zulässig ist. Eine Beschilderung ist hier nicht erforderlich, da die gesetzlichen Vorgaben gelten. Bei schmalen Fahrbahnen muss eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,05 m freibleiben.

Durch rechtswidrig abgestellte Fahrzeuge verhindern Sie sowohl Rettungsfahrzeugen als auch Müllfahrzeuge eine sichere Zufahrt.



Befahren von Gehwegen

Bei Gehwegen handelt es sich um Sonderwege, welche ausschließlich dem Fußgängerverkehr vorbehalten sind. Verkehrszeichen für Gehwege sind nur dort erforderlich, wo aus der baulichen Gestaltung nicht klar erkennbar ist, dass es sich um einen Gehweg handelt. Die Freigabe des Gehweges zur Benutzung durch Radfahrer ist nur erteilt, wenn ein gesondertes Verkehrszeichen die Nutzung erlaubt oder zur Pflicht macht. Ausgenommen sind Kinder bis 8 Jahre, diese Altersgruppe muss den Gehweg zum Radfahren benutzen, Kinder von 8 bis 10 Jahre dürfen den Gehweg benutzen. Auch Reiter dürfen einen Gehweg nur nutzen, wenn dies explizit durch Verkehrszeichen erlaubt ist.

Verunreinigung durch Tiere und landwirtschaftliche Maschinen

Die Verschmutzung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen stellt eine Störung der öffentlichen Reinlichkeit dar. Gemäß § 32 der Straßenverkehrsordnung ist es verboten, die Straße zu beschmutzen, wenn dadurch der öffentliche Verkehr gefährdet oder erschwert wird.

Insbesondere in ländlichen Gegenden ist darauf zu achten, dass verkehrswidrige Zustände infolge von Verschmutzung der Fahrbahn durch Vieh oder Ackerfahrzeuge möglichst unterbleiben (z.B. durch Reinigung der Bereifung vor Einfahren auf die Fahrbahn), jedenfalls aber unverzüglich beseitigt werden.

Wer eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat die

Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen; andernfalls kann der Träger der Straßenbaulast die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen.

Wir fordern alle Bürgerinnen und Bürger auf, Hinterlassenschaften von Tieren und andere Verschmutzungen umgehend zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter der Gemeinde Affing hinweisen. Insbesondere im Herbst, wenn das Laub von den Bäumen fällt, ist es zwingend erforderlich die Gehbahnen und die Straßen zu reinigen. Die Verkehrssicherheit ist durch nasses Laub nicht mehr gewährleistet.

Reinigungs- und Sicherungsverordnung

Das Bauamt der Gemeinde Affing weist auf die Verordnung über



Beispiel für ungepflegten Gehweg
Quelle: Karsten Richnow

die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 27.05.2019 hin. Danach sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, auch für die Entfernung von Gras, Unkraut und Moos aus den Ritzen und Rissen in ihrem Zuständigkeitsbereich zu sorgen. Dadurch können Schäden am Gehweg und Straßenkörper gemindert werden. Bei Unterlassung können die Anlieger im Falle einer Straßensanierung mit dadurch entstehenden Mehrkosten belastet werden.

Diese finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Affing unter www.affing.de/ortsrecht

Poolbefüllung

Es besteht die Möglichkeit, für Poolbefüllung das Wasser aus einem Hydranten zu benutzen, sofern man dies mit der Wasserversorgung abgesprochen hat und ein dafür zugelassenes Standrohr mit Zählereinrichtung bekommt, da ohne diese Einrichtungen eine Verkeimung des Trinkwassers nicht ausgeschlossen ist. Ebenso muss der Pool ein Volumen von mindestens 20 m³ aufweisen. Zur Abrechnung wird das Trinkwasser sowie das Abwasser berechnet, da das Poolwasser wieder dem Kanal zugeleitet werden muss und nicht versickert werden darf. Es dürfen keine Einrichtungen der Feuerwehren hierbei zum Einsatz kommen, dies kann unter Umständen rechtliche Folgen nach sich ziehen.

Kosten:

- Trinkwasserberechnung und Abwasserberechnung
- 50€ Ausleihgebühr



„Stadt befreit. Wittelsbacher Gründerstädte“

Bayerische Landesausstellung 2020 im Wittelsbacher Land



Zukunft des Wohnens, des Zusammenlebens, des Verhältnisses zwischen Stadt und Land.

Für die Zeit vor und nach dem Ausstellungsbesuch bietet das Wittelsbacher Land Genuss für alle Sinne: Zwei außergewöhnliche **Innenstädte** in Aichach und in Friedberg laden zum Verweilen

Das Wittelsbacher Land ist Gastgeber für die Bayerische Landesausstellung 2020. Das hat einen guten Grund: **Hier hatten die Wittelsbacher einst ihre Stamburg**, nach dem Ort „Oberwittelsbach“ haben sie sich benannt. Hier haben sie die Städte Aichach und Friedberg gegründet und die Grundlage für ihre spätere Macht geschaffen. In der ganzen Region finden sich ihre Spuren.

Zwei außergewöhnliche, spannende Ausstellungen gibt es dazu, die die Zeit der Wittelsbacher zum Leben erwecken: Im **Wittelsbacher Schloss in Friedberg** geht es mit kostbaren Leihgaben um das Leben in der mittelalterlichen Stadt. In der multifunktionalen Halle des **Feuerhauses in Aichach** erleben die Besucher Stadtgeschichten aus dem Mittelalter ganz modern, über multimediale Inszenierungen.

Erzählt wird, wie und wann Bayern zum Städte-land wurde, auch unter dem Aspekt, wie sich dies auf das Leben „des kleinen Mannes“ ausgewirkt hat. Es geht aber auch um einige der wichtigsten Fragen unserer Zeit, denn immer mehr Menschen leben heute in Städten: Es geht um Gegenwart und

ein. Zwei ausgeschilderte **Radtouren** verbinden die beiden Ausstellungsorte (20 km oder 55 km lang). **Ferienspaß** für alle gibt's im Kletterwald Scherneck, auf dem Walderlebnispfad bei Aichach oder beim Fußballgolf in Rehling. Auch der **kulinarische Genuss** kommt natürlich nicht zu kurz: In den urigen Biergärten und traditionsreichen Gasthäusern werden köstliche Schmankerl aufgetischt.

Im **Rahmenprogramm** zur Landesausstellung gibt es Stadtführungen, Vorträge, Live-Musik, Familienprogramm, Theater. Details dazu nennt der Online-Veranstaltungskalender.

Mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** – also mit der Bahn oder dem AVV – anzureisen lohnt sich in jeder Hinsicht, denn auf diese Weise erhält der Besucher und die Besucherin ermäßigten Eintritt in die Landesausstellung.

Übrigens: Wer eine **Bayerische Ehrenamtskarte** besitzt, hat freien Eintritt in die Landesausstellung.

Alle Infos zur Landesausstellung:
www.wittelsbacherland.de



„Stadt befreit. Wittelsbacher Gründerstädte“

Bayerische Landesausstellung 2020 im Wittelsbacher Land



FeuerHaus Aichach

Grundinfo

Die Bayerische Landesausstellung 2020 „Stadt befreit. Wittelsbacher Gründerstädte“ findet von 10. Juni bis 8. November im Wittelsbacher Schloss Friedberg und im FeuerHaus Aichach statt. Geöffnet ist täglich von 9 bis 18 Uhr.

Eintrittspreise

Die Kombikarte berechtigt zum Besuch der Landesausstellung in Aichach und Friedberg, der Dauerausstellung des Museums im Wittelsbacher Schloss Friedberg, des Stadtmuseums und des Wittelsbacher Museums Aichach:

- Erwachsene: 12 €
- Ermäßigt (Gruppen ab 12 Personen, Behinderte, Senioren ab 65 J., Studenten etc.): 9 €

- Familienkarte: 24 €
- Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren: 2 €
- Schulklasse pro Schüler: 1 €
- Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte: frei

Führungen (zzgl. Eintritt)

- Leihgebühr Audioguide: 3 €
- Teilnahme an einer offenen Führung: 4 € pro Person
- Führungen für organisierte Gruppen: 60 €
- in Friedberg bis zu 12 Personen pro Gruppe
- in Aichach bis zu 15 Personen pro Gruppe (hier: Stadtführung im Anschluss an den individuellen Ausstellungsbesuch)

Text und Bild von Landratsamt Büro Landrat

Jubiläums- und Geburtstagswünsche

Unser Pfarrer i. R. hat heuer gleich zwei großartige Ereignisse zu feiern:
Im Namen der Gemeinde Affing gratulieren wir **Herrn Pfarrer i. R. Jakob Zeitmeir** herzlichst zu seinem 60-jährigen Priesterjubiläum sowie zum 90. Geburtstag.

Verbunden mit diesen Glückwünschen dürfen wir „Vergelt's Gott“ für sein segensreiches Wirken sagen sowie noch viele schöne und aktive Jahre wünschen.

